4

Derer Herren von Alvensleb. Alter Lehn Leute

I

× 177

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0004

II

Erzehlung etlicher
Commissionen
und Legationen
Herrn Ludolffen
von Alvensleben.

1610.

1

No. 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0011

[illegible] mehr in Sorachi [illegible] zum
Schenkwein Fürst Landrecht auf dem Schenkgefäß:
Leide und 3. Viertel Bregley Schenkeisen [illegible]
In den Abschuß für Fallenschenk für die [illegible]
Eichsfeldischen.

2.

Item. Eines Schenkweins Fast Eines Ohmen
Fassen Bulgen.

3

Item. Eines gemeßhafft Bud mit Falsch Fürst
Landrecht Schenkwein auf Ohmen Fassen
Leide Bulgen.

Ahr Bier Bulgen Eines Stücks

10. Ysel. Lasten.
2. Ysel Schenkg.
6 g. Eimbkeder

In Eines Eimbs Stücks
3. Ysel. Schenkgelder.
1. Ysel. Eimbkeder

Vide. Item Bier 4. Fürster Landrecht Auf dem
Schenkgefäß Eimbkeder Bulgen. Eimbkeder.

3. Ysel Eimbkeder
1. Ysel Eg
6 g. Eimbkeder

6.

6.

Amen.

Almechtiger, Ewiger vnd barmhertziger Gott, Du hast vns durch deinen lieben Son Jesum Christum, vnsern Herrn, vnd seine heilige Apostel vnd Propheten, vnd durch die Lere des Heiligen Euangelij, vnd durch die Heilige Sacramenta, vnd durch die Heilige Taufe, vnd durch die Absolution, vnd durch das Heilige Ampt, vnd durch die Heilige Ehe, vnd durch die Heilige Christliche Kirche, vnd durch alle Ordnungen, die du in deiner Kirchen gestifftet hast, reichlich begnadet, vnd mit allen Gaben, so wir nur erdencken mögen, vnd selbest von Hertzen begeren, vberschüttet vnd vberschwemmet.

15. Psal. Cen.

1. Psal. 12. 2. Dz.

14. pr. 9. 2. 6. 2. dnk.

7

Klagen

9. Schl. ein.

1½. Schl. 2 ₰

12. ₰. Dreiling[er].

in Sa. 6. ₰

Jochen Ulrichs Erben, massens Leredibs zu
Agnatis, nicht zu Jochen Hansen Landes auf dem
Hennenschlechtischen stehet.

10. Hufe Lan.
1½. Hufe ol. 1. Hg. Dg.
12. g. Dienstgeld

2.

Hansen Diesdorn zu Leredib. massens
zu Agnatis, seinen Landes auf Nonde
genannten stehet, nicht nutz und dienen
Jahrsommen

3. Hufe Lan.
1. Hufe Dg.
5. Hg. Dg.

9

10

11

[2

14

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0035

16

17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0041

15

Schwarte.

1 Claus Klerk hat seine Lehre im Jungfern 1600.
3. July ausgang. Und wie wieder der Zeit
auf seine stelle gesetzt.

2. Paul Smeeker hat A°. 1603. 28. Febr. die
Lehre vom Jungfern ausgang, ist aus offener
rudemet.

3 Jemens Hannas hat. 1612. Dinstags nach
Peter Pauli die Lehre ausgang, sei seine
stelle gesetzt.

4 Matthes Olzen hat seine Lehre nach absterben
seines Vaters vom Jungfern Alten A°. 1607.
ausgang. den 1. octobris. Ist sein fall

5. Clemens Olzens hat sein Lehre vom Jungfern
Alten A°. 1600. den 3. July ausgang. ist sein fall

18

Hanß Hemmingk Bürgkers

1. Hanß Hemmingk Bürgker hatt das neue Stübel sub dato
Freyleben den 9. 8bris. 1610. Ist auf dieses Jungfern
Behausung vor Erbzinßfreyen fall . 1. Thal. Thesen
12 g. Hemmingker
2 Thl. Hemmingker

2. Drei Laubenbogen haben das Mühlgestadt sub dato
Freyleben den 16. Maij. 1620. stehet auf dieses
Jungfern. vorh. 6. Erbzinßg. fall: 1½. Thesen-
12 g. Hemmingk
2 Thl. Hemmingk
Hanß Hemmingk Bürgker
Den Dollen hatt Hanß das Mühlgestadt zu Freyleben
Erkaufft, hatte ihn aber Joachim Lüderitzen in
Vorpfandt Ihm Hingestellet, aber ihn nicht
Wieder bekommen, stehet. 1. Ort auf den fall
dieses Jungfern vorh. 6. Erbzinßgroschen. 2. ist
Lüderitzer alte Vatter Ihm den Dollen Hanß Hemmingk
genennet Einen Hauß Verstorben, müßen also
2. Heller geschätzet werden. Ist Itzo Hanß Hemmingk den
eltisten, Hanß Hannen Hauß 5. Thal. Thesen.
1. Thal. Hemmingk.
4 g. Hemmingk.

3. Hanß Hemmingk Dollen, Hauß. Aber nicht Hauß sondern den
den Dollen Und Ihre nutzige Leibnß Lehnstücken

19.

7. [illegible]

8. [illegible]

9. [illegible]

7. [illegible]

2°

1

2 Thal. d. g. Lse.

1 Thal Dge.

1½ g. dn.

B.

22

25

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0057

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0059

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0061

28

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0065

Schuldt

Lessen.

Zeuge des Briefes bekennt, dass den
29. Aprilis Anno 1610.
Herr Balthasar Anno 605. 4½ Hr. Pfeffer
Hansen Hasse sein 675 Thaler rest
cum consensu
6. 4. Zeugnis. [illegible] Valtin Schultze zu Hamel
Verwandt. der Zeugnis Entschuldigung und.

Item Andreas Hasse 11 Hr. Bartholomeus
Ostenbarg zu Hamel. 3. Hr. Pfeffer
Hasse sein 700 L. cum consensu und 6.
Zeugnis. rest 12. Herr Caspar Burmeister
dass Datum ist in Januario, Anno 605

3. Heinrich Hasse Zeuge Anno und der
Beide Eingesessen haben Herr Lessen mündlichen
Aber den Lessenbrief nicht wissen.

30

3. Wie Lehnungsbriefe für Calbe Werder, ihren Lehnen gegeben haben, wenn sie vorgegeben, aber sie seien noch nicht bekommen.

4. Im gleichen die Lehnbriefe und Calbe Werder ihren gegebenen Vielzweigen nicht zeugen. Aber es hat sich Rudolf [illegible] Lehnung zugegeben, wenn er sich über die Clausel des Lehnes halber beschwert, ist nicht erwähnt worden.

5 Briefe Notels für Personen, hat seinen Lehn nicht empfangen.

6. Jochen v. Lossow für Gewaltsbrief hat seinen Lehn nicht empfangen.

Dieser Fall v. Lossow wegen Recht der Belehnung Klagebürgen vom Consens und Clausel mit Hanlange. 2000 Gulden gebongen.

Mangel in der Lehnbriefe

Lehen.

1. [illegible] 610. den 26. Febr. sind die Rittlinger
zu Steinpflaum nicht beschrieben, sondern muß
derselben abgelaufen.

2. [illegible] Herr Christ. Ludw. und agnati sind
der Schuldenst sind jetzo erlassen, Ebenn
sind haben sind consorte den Lehenzugehörig
30. Jungbilten negsten dem Schreiber zu
Lichtenbarleben benfehlich.

3. Heinrich Nic. Carlowitz Erben zu Langen-
reinitz sind a°. 610. nicht erlassen.

Diese haben auf den 27 Januarij 1605
[illegible] schon Lehenwarrtzmolty für 2500.
Thal. [illegible] Dresden langst Herr Lehen
Churfürstlichen Canzler.

Der Lieb ist tumb.

31

4. Jochem Vnderschreiber ist Burgschafft
haben Ihme Essen a°. 610 Zuschreiben
vnterlassen.

5. Jochem Vnderschr. Burgschafft hatt sein
Essen a°. 610 Zuschreiben vnterlassen.

3.

Der Landesherr [illegible]

[illegible] zu [illegible] Landes-

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

300 Thaler [illegible]

2. [illegible] haben [illegible] nicht

zu [illegible]

3 Bürgschaft [illegible] und die Lagerhäuser

[illegible] [illegible].

4. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible].

5 Hinrich Klenck sein geschwornder

6. Ehrn Wessenbeck sein Knecht

7 Ehrn Creißreuter sein Jungen

8 Ehrn Knechten, Ehrn Landsberger, Ehrn Adler, Hansen Wiedlocher Ehrn seinen Jungen, Ehrn Leinschwoschen, die daselbst Innenhaltenden Rath ehrn Knechten alle sein Gesinde Jahr und Tags ihren Lohn nicht aufgangen.

9 Ehrn Wolfen Trosseln sein Jungen

10. Joachim Wolfen Trosseln, sein Knechtenschwest.

11. Ehrn Fellingern seinen Jungen

12. Michael Thomas sein Pferdt

13. Hansen Oelzen, Clausen Storck, Hansen Oelzen Hansen Lemmer, ihren Knechten, alle sein Gesinde.

Jahr Fürstenberg Kist. 4 2. Fascik.

Von denen wegen Fehr durch Ihre
Fasten nicht nachkommen.

2.

Von Handwerks Sachen

3.

Von Hüttenwerk zu Klingenberg.

4

Von Gewerbe zu Fürstenberg

5.

Von Fischereien zu Fürstenberg

6.

Von Forsten

30

33

31

34

7. Im wenigen Lasenbüchsenden Unsere des
Bruders Anlage finden die 70. Stein Lasen
nun stangen

9. Item Die Sammlung Lasel zu Lasenschen Salben
in 3 Schwerk. 18. Lasel wegen nachgezählt
ist. Aber lange Stein Lasen abgeschnitt.

N 5

Diese gutter haben tädoch vnnd
von Alvensleben Matthes gebrüder ersessen des fürst
[illegible] (Bischoffen Fürstenthumes gesessen.
Darauf sol Valentin von Alvensleben
gar bald Zinse haben

Borenstedt.

Hans Hastedt zu einem freien Hoff
Caspar Schildt zu halb Hufe Landes Hofrecht pflichtig
Ciliax Schildt zu Hufe Landes Hofrecht pflichtig
Caspar Schildt zu einem Hoff.
Benedictus Todtkopff zu einem Hoff.

Hinrich Weißkreyer zu einem freien Hoff.
Hans Ladenbeck zu einem Hoff. Ist Meyer zu 2 halben Hufen Landes
Urabo Halle zu einem freien Hoff. Ist Meyer zu Hufe Landes zu Hofrecht pflichtig
Hans Meyer zu einem freien Hoff.
Curdt Schildt sitzet auf seinem Hoff zu Hofrecht pflichtig. Derselbe ist dem Amt Winder- stedt Erbregister schuldig.

Broppendorff.

Die Kirche zu einem freien Hoff mit fünff Hufen Landes und Zehenden pflichtig.

Haxmytorff

Seuen Hoff, vnd etliche garten Im de[illegible]

Gesäuses

Die Spelz seinen freien Hoff mit dreyen Hufften Lands
vnd ein Holtz Bleibt

Mannsauer[illegible] seinen freien Hoff zero Hufften
Landes, ein Holtz Bleibt 5

Item ein freie Hufft Landes, vier Hufe Lehen
aus dem Zehenden Item einen freien Sedel
Hoff zu Besitzen

Jexpsers

Jenich bei der andern hessischen Landes

Ortenburg

Wirtemberg zu Hohenack bei Hessischen Landes

Ampfordt

Graf Hessen zu Hessenland.

Cantersheim

Bartel Otto zu Hessenland.

Brandenburgk

Der Fürst die Dorfstadt Schwellen.

Magdenburgk

Moritz von Dreuthen Fürst zu Anhalt
zu Bernstadt.

Item noch eine hufe desse

Die Kuhlbers zu Frendel geben aus dem Hofe
zu Bahlenwinckel dem Flur Hofendt dasselbe
Hans Fricke eine hufe landes; auff Dalbergsche
feldt gelegt iij ß Hofegs in die Kirche zu
Arzlebe.

Calenwerstleuen

Die Ladenanes eine halbe hufe landes Hofendt Fricke
Hans Hennings einen Krughoff
Drabe Frende eine halbe hufe landes.

Bexstorff.

Matiuß Hennicke eine halbe hufe landes gibt
Hofeg 2 ß 4 ₰

Garde

Tangermünde

Vilebom

Alvensleben

Lüttgenig einen Hoff mit [illegible] Hufen vnder.
Die Kemnitze ein halb Hufe hat. Lyendo aller

Helmstedt

Die Vorgute dem halben Hofmeister zu Vr.stor
Jegenpleben, dem halben Hofmeister zu Gre-
ven vff. einen Hoff mit iiij Hufflandes
Zu Ober Jegenpleben ist ane Lutkens Hofe
desselbe, vij Ste auff dem gute zu Schonigk
und iij Ste Zins von ij Hufflandes zu Ostlingk

+ Erxleben

Bartensleben einen Hoff mit iij Hufflandes
Hermann Tygel einen freyen Sattelhoff
mit vij Hufflandes mit aller Zubehorung

Dundisbrock

Ludeke Herbst [illegible] hoff [illegible]
frey

Aldenhausen.

Joachim Duvel einen hoff [illegible]
Der freie hoff mit iij hufflanden

+ Verlohren.

Heinrich Mundstede einen hoff mit iij hufflanden
Liendrich einen hoff mit drey hufflanden
gibt iij scheffer Hafer

Ludeke Bauerreuter einen hufflanden

Gottingen

Jacobs Weinb[au]er ... Hessen ... Hopfen

Saxmarckleur

Inhaber eines Hess[en] ... Hessen Landes mit ...

Ja Haben einen Wildhess[en] mit selbs Hessen Landes, mit seinem Schild Schuld für den Hessen Feind Feld und ... blank

Ein Hessen Daselbst gelegen ist verbrieft von den Meyern, die sol seine Vorfordern Daselbst

Salaw

Klaus Lübben zu Prozen den Hulzen Hess[en] Daselbst

Brunsby

Inhalt die von Fuhabutter Bauren hoff mit
eüj hüffe landes mit aller gerechtigkeit

Hohackensleue

Hanns Müller ein leihe von Hannsen
Fischer pfülze vor dal landes
Hanns Berbe vier hüffe landes
Marcus Barbauer einen freien Zehend hoff
Valten Gerbes einen Erbhoff, und vier
halbe hüffe landes Zehendfrey

Magdenburgk

Die Marcus haben von denen von Ahrens
pfülzen dritthalb hüffe landes zu Lerbeliz
und vier hüffe daselbe, dass gibt die hüffe
und Andreas 6 hüffe landes vnnen halb
Zehend und vnnen halbe Zehenden und
die vier hüffe gibt dem Fewendel halben
halb Zehenden

+ Kirchenzi[illegible]

Asmuss — Lazdehn
Salsuvel — Dibben
Mist — Bartuy
Pogrz — Pundarw

Kirchspiel zu Bundelobb
Eine Kirchspiel zu Schaussen in d Mark

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0093

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0095

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0097

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0099

47

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0101

Vom Saale Cabinet auf der Wiede

Zu Lauchstädt.

Per Seniore Ludolpho. Lud. filio

Anno 1690.

C.

Hamburgh.

Demnach vom Könige zu m. g. H. Briefe
denselben Befehlshaber und Besatzung mit allen
gewissen Pässen und einlass in Stadt und Schlos
mit einigen Diener, Pferden und Wagen und Knechten
zu kommen bewilligen, auch mit einer
Einrichtung, allermassen von den Herren Ge-
sandten gesuchet und von denselben auch Herren
vom Könige seiner Majestät bewilliget durch
gewonnen ein Vertrag und zu gesetzt einer
Copey dem Vertrage.

11. mus. 20. ß. Stund.
Lüneburger oder
15. Stü. 13. ß. 9. dr.
1. Stü. Hessenschilder.

Vertrag des Königs Majestät von
Dennemarck mit Lüneburg
Hamburg und Lübeck.

Vollen Befehlig zu Handel 4½. Im. Reichs
Thalers Fuss thun 675. Thal. thut 6.
Hamburgk. Luz. Lüneburg. den 18. Januarii
A. 605.
Dem Vorgehenden. 3. Im. Regts dass Befehlhaber.
D. Bartholomeo Ebenbuchio thun 700. R. thut
12. Hamburgk. Lüneburg. den 21. Januarii
A. 1605.

49

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Roggen.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [

Tinctur

Vnd von Tinctur zu Tinctur 2 Mann lange
stunde Zeit biß [illegible]

Vnnder Tinctur halten
dauben 1½ Stck. geschmiedet
½ Stck. eingetrieben.

Verordnung.

Wie in Natalis, seiner Fürstlichen Durchl. Landes
Herrschaft und Einkommen belegen sey, dem
Rechenmeister zu Verfertigung

2. Theil. Cleve.
1. L. Herrschaft

D.

Vacat hier leer

Desmitt[e]s Loßsolte zu Sand mache. Ihm Gnesse
jenseits der Bachwitzsche gelegen Zum
Nisse Wüstelnitz, ihr Hal[s] Nesschesende halben
morgens zunechst, Und Lindenselben Hr. Voglen
zu Lonst[orf] Zu Nachtmorgens[tor]f. Darzu 2.
Hufen Landes Und Hufe wiesen zunechst gelegen
Ihr dem Selbe Nachtmorgens[tor]f. Darzu noch
Ihm Klauschen Höfe Und Hofstat, Landes in
Und Zu Jenselb Nachtmorgens[tor]f Ihr Lagen,
Welche 11 Hufen Und 6. Hufe, sei mer Schmidtlehn
Und Schmidt Werk Zu Klagdeburgk ein kaufft
Darzu Zu Nachtselben Hufen Landes von
Hans Nossolen Zu Osterlem ein kaufft Und noch
3. Hufen Landes Von Hainz Nichtschen ein kaufft

Vacat gehöret des Vnnutzes
Vater der Nogensche Lehen zugeeignet.

10. Hal[s] Lehen.
1. Hal[s] Schmidt
6. Hufen Landes.

57

55

[illegible] Pomeranzen, mit
Allen meisten Höchst und frischst, gemüsst Orangen
Säure, mit 4 Stücken Lorbeerblätter ½ Loth Negelein
Und 3 Früchte, so den Geschmack des Hopfens den
Bieren geben muss.

[illegible]
1 Theil Pfennigkraut
2 Theil Wermuth

58

60

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0127

62

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0131

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0133

Vom Hauß Vergnügt haben wir vnsern
Abtzugstheuren Zu Alba so folgende
Früchte Zu Empfahen.

F.

65

[illegible]

[illegible] Ehrenfeldt, [illegible]
[illegible] Hanning Vnd z. Cuppen [illegible] zu Zoll
zu Magdeburgk, seine Knechte Vnd z. Pferde
zu Lehn Barlebenn, eine Freyheit Landes zu
L. Ochsenwerder. 26. Martij 1612.

60. L. Ten.
3. L. Dz.
17. L. [illegible]

2.

Abel Ahrens zu Egnatis, seine Knechte
Landes zu Ochsenwerder [illegible]
Magdeburgk gehörig. 26. Martij. 1612.

6. Pfac. Ten.
1. Pf. Dz.

3.

Abel Ahrens zu Egnatis, seinen Knecht
Nebst Ihrer Pferde Zu den Pferden zu
dem gemeinen Vorschlag. 26. Martij. 1612.

1. Pfac. Dz.
ist nicht neuer
in [illegible]

[illegible]

[illegible] 26 [illegible] 1612.

3 Thal. Lan.
10 Gr. Pf.
5 Gr. Pf.

67

607.

1.

Den Ernsten, [illegible] Junker Hansen [illegible]
[illegible] zu Lauenstein. 8 Feb. 1603.

1 Thal. Rem.
12 g. Dg.
2 g. Dg.

2.

Den Ludenbergern [illegible] Landes
und [illegible] zu Lauenstein. 1603. 8 Febr.

1½ Thal. Rem.
12 g. Dg.
2 g. Dg.

3.

Den Dellen, [illegible]
[illegible] und [illegible]
[illegible]
8. Febr. 1603.

5 Thal. Rem.
1 Thal. Dg.
4 g. Dg.

4.

Hans Wilhelm ... Hrrd. ... Bernstadt ... 603. 8. Febr.

1. Thal. 1 m.
12 g. 2 ₰
2 g. 4 ₰

5.

Hans Wilhelm Schaum, Hans Lyster und Jochim, ... Bernstadt ... Welchen ihr Brieff ... Hans Wilhelm Schaum ... 603. 8 Febr. ... Communicirt sei zu Crossen, Freimüth ... und Brief ... 18 g. Schesser.
9 g. 2 ₰
1 g. 4 ₰

6.

Ihm Wagenschützen ... Bernstadt 603. 8. Febr.

1 Thal. 3 g. 1 m
12 g. 2 ₰
1 g. 4 ₰

69

8.

9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0147

Der gütter gantz delte Dorff
von Altenßleben, Erbgerichten
Ihr Erbzinß, Hünerlehn
zahlet, Dieselben güther
verlehnet Valentin Thon
Thumßbrunn neben Hug
Lindnern, Und nimbt die
Halbe Lehnwaare.

Hirsch
Perle.

Landes
Hilliger

Der Morgen ist Hirsch Landes für Landolin.
nimm Hirsch derselbe. Wenn Herr Hirsch
Hirschwerft.

Die Almmann drey Hirsch Landes, und
nix Perle, das Hirsch der Perll Herr
Hirschwerft.

Wenn Zuckerthalb Hirsch Landes Hirsch zwey Hirsch
Hirschmann. und Herr Morgen der Perle.

Wenn nimm ewig mal mahls Hirsch der
mühlen Hirsch zwey Hirsch Hirsch Hirsch nicht
Bastian Langhans einen Hirsch im Hirschung einen Hirsch erschießt nicht
Hirsch Müller Hirsch Hirsch Landes
Hirschwerft.

Hirsch Hirschwerft drey Hirsch Landes
Hirschwerft.

Hirsch Hirschmann Hirschwerft drey Hirsch Landes.
Hirschwerft.

Hirsch Hirschmann Hirschwerft mit zwey Hirsch
in Hirsch Hirsch Hirschwerft.
Wenn Hirsch Hirsch Hirsch Landes. Hirsch
nix Morgen Hirsch Hirschmann.

Item wie es mit dem Krieg mit Herrn Hertzog Friedrichen halben Theil Wustermarck.

Item wegen Hoff Herr Christian.

Ehe Stockhausen und Tonnies Kirch. Herrn Hansen Landes Fürstenberg belangen.

Item wegen Hoff Herr Christian Pannenbergen

Item Landwehrhalb Hansen Landes daselbst.

Die Landsassen wie Hansen gnedigst Fürstl. Durchl. Herr Landes Fürstl. Verordnung wegen, die dieselbe Hansen gemeldt.

Die Clausenower Landwehrhalb Hansen Landes Fürstl. Durchl. Verschreiben.

Item wegen Hoff daselbst.

Durch wen wegen Landes Fürstl. Durchl. Falcke Fürstl. Verschreiben. Des König. mit. zum Forst. Holtze, mit. gnedige und Ehrliche Fürbitte wegen.

Landwehrhalber Hansen Landes zu dem Hölzern Fürstl. Verwahrung.

Ein wegen gnedigst Fürstl. Hofgerichtsordnung

Durch gahnen Schilling zu Stemmingen. Land ij meine Herrn. Zu dem Hollst. Magdeburg.

Item Hirsch und Item Hirsch Hirschen beyderley
Item Hirsch Hirschen Kuhhirtenn.

Freyheuer.

Hannß Holzer nimt halber Hirsch Landes.

Ahrtern.

Hans Korstatt nimt seinen Hof. darzu
Hirsch Landes.

Jacob Heinrichs Hirsch, eben gleichfalls und
Item Landes.

Wenner Hanßigs gütter Hirschhof
gleichfalls Hirsch Landes. und darzu Wiesen

Hans Heinrich nimt seinen Hof daselbst

Parcivella.

Hans Pfeiffer eben dergleichen Hof daselbst.

Athmannsdorff.

Adam Wenner den Pfeiffern Hof daselbst
innehat sei. seinen Hirschen. und das Kirch
lehen den selbigen darzu Hirschlich.

Diese nachgehende 2 Ein sind In
den Dörffern des gerichts Kayetz
so Ehrnst von Aluensleben
Erben Zubommen.

Otzke.
Valentin Tümitz des schulzen Hoff daselbst.

Hilgendorff.
Andreas Klotzen des schulzen Hoff daselbst.
Bauringes.
Hans Krauter den Dritten Hoff mit seiner Zubehörung.

Dibber.
Des Schulzen Hoff daselbst.

Kayetz.
Jochim Hilgendorf des schulzen Hoff daselbst.

Ehsten.
Hans Schulzen, des schulzen daselbst.

77.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0161

Nachmalgende Lehne seint der
Zu elsterwerda Clemens Clemens
Liebalter Religer daselbsten.

Wirt.

Junge Hans Wirt, der Schulzen Hoff daselbst

Horst.

Gallenhoff Hans der Schulzen Hoff daselbst.

Eichorn.

Clemens Schulze, der Gallen Schulzen Hoff.
Clemens Immenhof die Zeidler Gallstatt
des Schulzen Hauses.

Potzehn.

Georgius, Valentin, und Martinus Schulzen
gebrüdern des Schulzen Hoff daselbst.

Verzeichnis etzlicher etc. so
so dem Zahlmeister die Herr.
monats leben geben nicht
zustendig.

[illegible] Hüsse landes Hus Jarzeiten die Gut A
Lastdahl daselbst.

Heinrich Heuer Pfleidenerger Gut A nicht
mehr denn Pfennigen, sundaglichs
mehr. die sal liegen Hus dem Pfleidenerger
Hus sal sie geben Hans Schwarmbes
Hus Brunsberg

Hus Kalvensteuern.

Heinke Schwarten Hus Hermetal Korgen,
so der Heinz Hausrehen nüchten, gibt
nicht Pferd ß.

Stücken Hauses daselbst Hus Hüsse landes
Zinst Hus sal geben Hus Lütken Hunter Klawes
gibt ij. Pferd ß.

Hans Listman Hus Hüsse landes Zehend
Hus. Hus Brunstad. gibt iij. Pfe. ß.
Hus nicht Gut. Hus nicht mehr.

Schafensteuern.

Hans Klawes j Hermetal Landes gibt j. Pferd ß.

Scheuingen.

Heinrich Duist reine Hufner zu Hüsse
leuders. gibt bey Pfingsten ß

Schiessplatten.

Peter Kruschwitz aus Luttmetal Landes
herrlichen Zehenden gibt d. Pfg. ß
Claus Timmermann aus ahrst Galgen
Zins Lehnberge zu Braunschweig

Segatzen.

Hans Lenig Pfarr aus seinem Hufe bey
Lucklum gibt iiij. Schilling. ß
Heinrich Hasenbalg aus seinem Hufe
und aus Hüsse Landes, Thund aus
Holzthurm. gibt A j. ß

81

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0169

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0171

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0173

81.

Lehen Register was die Herr
Rheinschleven von wegen der
Herrschaft zu Calw zu verleihen
haben.

Anno 1566

No. 4.

84

Gebenn dese
Newenndorff vor dem Tamme die
Ca. be mit dem Jagestamme und die dasby
gerichte mit dienstenn und aller
Zubehorunge Und wy sie tzwigenn

Gienen geben sie dem Lehenwar
schenndt Kendalisch vor Idwem wissel.

Die von Hoghinne

Heinz Otte und Heinrich alle gebrudere
ge Jacobsenn von Jorhginne, Jubenn von
nnd Lodelffen von Alvenslebenn nn.
und von unserenn Vindwenn Jo lehen
nnpfangenn Dem tzogdenn ebbe
by Jacobsenn landes Anff dem felde
Jo Vrsylagenn. Und von dem vorgenanth
by Jacobsenn Jubenn sie alle Jar by alter
Gerechtigkeit Jerlicher Rente.

96

Reiner und Hildebrandt
Gebrüder Die Klappen
Gaben empfangen bis Sticht Freitag
zu Weihnachten Im Dorff.

Anno etc lxxxvj. Am Donnerstag nach
Dionisij Hat Reiner Klappen von dessen
wegen seinen Theil empfangen zu
Weihnachten. An Gersten und Roggen
iiij pre ij ßh. An Haben ij wispel
An gelde vj ß. aßn j ßh. gerechnet an
Stertzen iiij Stertzen und j behendel
und ij ß. Und Hühner lebendig
iiij ßd. stand j ß. stand

Und hat verlassen und nicht empfangen
seinen Theil Der Osterhen Flagk auff
Fürwenny, Dorf drij ij ßd Korn
Flagk zur Farge Feldtheim Mit aller
Zubehörung.

Gut empfangen im Stucke [illegible] derselbig
[illegible] Alenburgische. Das gibt ein
Zyklichs stucke
[illegible] stendalsch Zur Lehenwar [illegible].

[illegible] Jürgen und Heinrich
Exathe.

Haben von erst zu Lehen im Dorf
[illegible] Hufen trauen. iiij Hk Rogk
iiij Hk Gersten iiij Hk Haberen
Und zwen [illegible]. Leib Eigen
Die haben sie zum ersten Brsten
empfangen Anno [illegible] [illegible].

Item Lütke als die von Linstede sehen
entfangen / ist Hutfenn Landt
belegen up dem felde tho Linstede

Item Lowe und Hans von Linstede sehen
entfangen / ist strake Hutfenn up
dem felde tho Linstede belegen /
Dat het Lowe mit sinen dre sonder
handt entfangen / und sin recht

Item Peter Richman
X
of sin recht gebunet / het von sinen und sinen Hemmen vere
entfangen drij stück Ien der feldt
tho Nienstedtenge gelegen / dat stück gift
1 rh. stendig. tho Lehenware /.

Freundt verstorben

Anno 94 Die Natalis Christi

Gabenn empfangen an Frembden Gast
zu Mittfasten mit 6. Hechten und
ij Carpfen Jeden / die daran gelegenen
Mühlenn und Holtz. Anderwerdt
iiij Reinische gulden

Dis hatte Hans Cabenn Frau
der Leipzigk und ist Ihr nun
Lossgefallenn / Anno Dom.
Lxxxvj.

Bazdelege

Seine Schülhern Jesper, Hans
Lendtvalleke all geschissen die
Schulgenn,

Gabenn empfangenn iiij ßr Roggenn
Im dorffe bei Crossen Engerstenn
belegenn Drederwerdt
iiij rfl. Stendalisch

Item die Landreuter haben
noch besonders viij stuck In
dem Dorff zu Mollenbeck

Item Hat Werner Landtreuter In
dem Dorff zu Hasselstedt In dem krieg j Pferdt
Standalisch und ij stuck Tieger

88

X

Das
viertz so die
von xxxxxxx von denen
Dem Vanzleuer zu lesen
gesagt und nun von denen
von Aluenslauen zu
lesen haben zu Sundesburgk

Itzgedem von iij fuder landes
j fuder Cregat frey und j Morgen.
j holzslach vor dem Strauch und
ein Bongarte.

Von ij fuder landes vf dem Brosen feld
und vf dem sande.

Die von Vardelegen haben
vylige Zehte und Hinse von denen
von Aluenslauen zu Calue zu lesen.

89

Dem 23. Novembris. 10 [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

B.

92.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

C

Dieses ist der ungeschuldete Lohn,
den ich dem Allmächtigen Gott Ehre
und Preis Ihre Heilige Wörter und
Sakramente von meinem Vater und Bruder
Anno N. N. Jahr gesäubert, und bis ihnen der 8
ein neuesten Lebensjahren und Ehren sein, Ihren
Endlichen ihnen dass sein nötig und bekannt sein
Meinde Ehre sie sie Herrlich und genug sein
Unsterblich Leben ist mein ungeborner Sohn
Unsterblich den dieses Brüder sein Lohn
Ihm gegeben und geschrieben ist Nach Christi
Unsers einigen Erlösers und Seligmachers
Geburt im 1613. Jahre den 27. Novembris.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0199

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0201

Arbeits-Nr: 2013/009

Datum: 9. 12. 2013

Restaurator:
Gönczi, P.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0209

X
177
ALVENSLEBEN
HANDSCHR.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0210

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-13505934511232-77194217-147/turnerbriefe1101

Universitätsbibl. Jena | urn:nbn:de:gbv:27:3-1250114111232-77790117-1</tag><tag>seq=1212
urn:nbn:de:gbv:27:3-1250114111232-77790117-1</tag><tag>seq=1212

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-11950-59431-11192-77744217-147

Universitätsbibl. Kassel | Ausschließlich für Nutzung im Rahmen des Lizenzvertrags | urn:nbn:de:hebis:34:1-1329011941211232 7770892117 24/7 Page 1 of 1 | Digitalisiert von DFG

1

1610.

No. 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-119201541511222-777848317-14/fragment/page=0215